

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
20. Januar 2022

Nr. 01 / KW 01

www.luettringhauser-anzeiger.de

06. Januar 2022

## Gedanken zum Sonntag



Jürgen Kammin,  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

### Weis(heit)en aus dem Morgenland

Magier aus dem fernen Osten folgen erwartungsvoll einer besonderen Sternkonstellation. Ihre Sehnsucht wird im Stall in Bethlehem gestillt. Haben sie die Bedeutung des Neugeborenen für die Welt geahnt? Die Magier sind als die heiligen drei Könige bekannt und oft mit Kamelen dargestellt. Kamel, Tiere, die durch die ganze Bibel wandern, bedeutend in Bezug auf die ökonomische und soziale Entwicklung ihrer Zeit. Für die Juden sind sie unreine Tiere.

Ob Jesus jemals Kamel geritten ist, wird nicht berichtet. Aber er hat es sinnbildlich benutzt. Ein Beispiel aus dem Matheus Evangelium, Kap. 23, einer öffentlichen Rede. (Lesempfehlung) Hier tritt Jesus nicht als harmloser liebevoller Reformator auf. Für alle U20, Jesus ist krass getriggert. Er geht hart mit den stolzen religiösen Führern ins Gericht. Er entlarvt ihre Bosheit. Er warnt das Volk. In einem starken Sprachbild prangert er die gesetzliche Kleinlichkeit der geistlichen Führer an, die im totalen Gegensatz zu ihrer skrupellosen Ungerechtigkeit, Unbarmherzigkeit und Unzuverlässigkeit steht. „

Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern... (Vers 24) Ihr aber entfernt jede kleine Mücke aus eurem Getränk, doch ganze Kamel schluckt ihr.“ - Beschäftigt mit Nebensächlichkeiten seid ihr blind gegen wirklich Schlimmes, wie eure eigene Heuchelei, Unehrlichkeit, Grausamkeit, Habsucht. - In eurer Selbstbestimmtheit stellt ihr euch gegen Gott, hackt auf Kleinigkeiten herum, während ihr das eigentliche Wort Gottes überseht. - Worte an das jüdische Volk, seine Führer, aufgenommen in die Textsammlung der Bibel als zeitlose Beurteilungsgrundlage?

Es mahnt mich. Lehre und Lebenswandel sollen übereinstimmen. Leben wird vor Gott und nicht vor den Menschen geführt. Achte auf die Maßstäbe.

## Zukunftsprojekte

Was bringt das neue Jahr? Neben der Herausforderung durch die Pandemie hoffentlich auch Neues und Gutes mit wegweisenden Schritten für Lüttringhausen und Lennep.



### Ostern im neuen Glanz

(sbo) Noch ist die Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof eingerüstet, zu Ostern soll das Gebäude aber wieder im neuen Glanz erstrahlen. Das über 100 Jahre alte Gotteshaus hatte innen und außen deutlich sichtbaren Sanierungsbedarf gezeigt. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt soll nun abgeschlossen werden. Gerade das Dach hatte Probleme bereitet, nach der Turmsanierung folgte in den letzten Monaten die Neueindeckung des Hauptdachs mit neuem Schiefer. Insgesamt wurden die Feuchtigkeitsschäden beseitigt, jetzt wartet das Bauwerk noch auf den finalen Außenstrich, der, sobald das Wetter es zulässt, erfolgen soll. „Und dann wird unsere Kirche hoffentlich für die nächsten 100 Jahre gerüstet sein“, sagt Pfarrer Uwe Leicht, Geistlicher Vorsteher der Stiftung Tannenhof, gegenüber unserer Zeitung.



### Quo vadis DOC?

Im Januar wird es spannend: Nachdem das Oberverwaltungsgericht Münster im Oktober 2020 den Bebauungsplan für das in Lennep geplante Designer Outlet Center für unwirksam erklärt hatte, steht nun die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig an. Am 25. Januar ist dort die mündliche Verhandlung terminiert, die Stadt wird dabei vertreten sein, bestätigte Stadtsprecherin Viola Juric auf Nachfrage des LL-Anzeiger. Da das OVG bei seinem Urteil einen formalen Fehler bemängelte und den eigentlichen Klagegrund eines Anwohners außen vor ließ, könnte sich das Verfahren noch weiter in die Länge ziehen. Gleichwohl halten Stadt und Investor McArthurGlen an dem Millionen-Projekt fest. Man wird sehen.



### Weg mit dem Schandfleck!

Langsam wird's zum Ärgernis: Während sich der benachbarte Lennep Bahnhofs nach umfangreicher privater Sanierung harmonisch ins Stadtbild einfügt, bricht das ehemalige Möbelhaus nebenan augenscheinlich bald zusammen. Kaum ein Zukunftsprojekt in Lennep erscheint so dringend wie der Abriss und die Nutzungsänderung dieses ehemaligen Bahnhofsareals. Mehrfach musste die Feuerwehr im letzten Jahr zu der maroden Immobilie ausrücken, um Brände zu löschen. Löcher in der Fassade sind nur notdürftig geschlossen, so dass Vandalen immer wieder in das Gebäude vordringen und sich und andere gefährden. Die Abrissgenehmigung liegt für den privaten Bauherrn längst vor. Bis jetzt ist dort aber kein Fortkommen in Sicht. Von der geplanten Wohnbebauung keine Spur!



### Schöner wohnen in Lüttringhausen

Im August 2012 brannte das Schulgebäude der Grundschule Eisenstein direkt nach den Sommerferien. Gott sei Dank kam niemand zu Schaden, aber das Gebäude konnte nicht mehr genutzt werden. Schnell war klar, dass hier ein Abriss erfolgen und eine neue Nutzung durch ein Wohngebiet entstehen sollte. Nun liegt das Gelände seit Jahren brach, nun sollen die Pläne aber endgültig verwirklicht werden. In 2022 steht die Erschließung des Neubaugebietes „Am Schützenplatz“ auf der Agenda. Vorgesehen ist eine Siedlung nach hohen ökologischen Standards mit begrünten Dächern und ohne Steingärten. Entstehen sollen Ein- und Mehrfamilienhäuser. Damit sind für die veränderte Nutzung zehn Jahre ins Land gegangen.



### Werden wir wieder Feste feiern?

Auch wenn wir alle es uns anders gewünscht hätten: Die Es scheint ewig lang her, als sich Menschenmassen beim Lüttringhauser Bauernmarkt oder dem Weihnachtsmarkt durch den Ort schlängelten, das Lennep Altstadtfest ein wahrer Publikumsmagnet war, ein unbeschwertes Obstwiesenfest gefeiert wurde oder die Jecken beim Rosenmontagszug Lennep zur Narrenhochburg machten. Wie es wohl in diesem Jahr aussehen wird? Hier und da gibt es vorsichtige Prognosen, dass sich die Lage zumindest in der wärmeren Jahreszeit entspannen wird. Genaue Vorhersagen mag dazu aber niemand treffen. Bleibt das Fünkchen Hoffnung, dass auch in unserer Stadt Begegnung wieder möglich sein werden.



### Wann rollen die Bagger?

Man kann sie kaum noch zählen, die Jahre, in denen sich die Politik mit der Kreuzung Eisenstein in Lüttringhausen beschäftigte. Nun ist der lange ersehnte Umbau des Verkehrsknotenpunktes in greifbare Nähe gerückt und die Bezirksvertretung Lüttringhausen erwartet erste Pläne schon in ihrer Februarsitzung. Damit soll es endlich heißen: Weg von der Ampel und hin zu dem Kreisverkehr mit einer ansprechenden Gestaltung der Mittelinsel und generell mehr Grün statt nur Asphalt. Hinsichtlich des Baubeginns und erst recht der Fertigstellung müssen sich die Lüttringhauser und Pendler allerdings in Geduld üben. Wenn es optimal läuft, könnten im Frühjahr 2023 dann die Bagger rollen. Schau'n wir mal!

**Büsgen**  
autohaus gmbh

Der neue Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid.

Verbindet, was dich inspiriert.



Jetzt für:  
€ 28.990,-

Kia Ceed Sportswagon  
1.6 GDI Plug-in Hybrid  
Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Verbindungen bereichern unser Leben mit immer wieder neuen Möglichkeiten. Lass dich jetzt bei den Ceed Probefahrtwochen vom neuen Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid inspirieren und entdecke, wie intelligente Konnektivitätslösungen deinen Alltag bereichern. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid Vision (Super/Strom, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 104 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,1; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,6. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 28 g/km. Effizienzklasse: A+++<sup>1</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
www.kia-buesgen-remscheid.de

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

**Alles Gute für 2022!**

Geschäftsführung,  
Redaktion und Team  
der LA Verlagsgesellschaft sowie der Heimatbund als Herausgeber des Lüttringhauser/Lennep Anzeiger wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen Anzeigenkunden und Geschäftspartnern ein glückliches neues Jahr!



## Stunde der Wintervögel

(red) Die Natur-Schule Grund begleitet die bundesweite NABU-Aktion „Stunde der Wintervögel“ mit zwei Veranstaltungen. Dabei stellt Diplom-Biologe Jörg Liesendahl Wintervögel in Deutschland allgemein und speziell im Gebiet rund um die Natur-Schule Grund vor und erläutert wichtige Bestimmungsmerkmale. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Wintervögel im Außengelände der Natur-Schule zu beobachten. Teilnehmende sollten ein Fernglas mitbringen. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder bis 15 Jahren 4 Euro. Es gilt die 2G-Regel, Kinder müssen negativ getestet sein, der Test darf maximal 24 Stunden alt sein.

Termin: Freitag, 7. Januar, Start ist um 10 Uhr am Grunder Schulweg 13. Eine zweite Veranstaltung nur für Erwachsene (Kosten 7 Euro) beginnt um 14 Uhr. Teilnahme nur mit Anmeldung per Mail an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de)



Foto: pixabay



## Weihnachtsbäume werden abgeholt

(red) Die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) sammeln die Weihnachtsbäume in Lenneper am Montag, 10. Januar, in Lüttringhausen am Mittwoch, 12. Januar und in Alt-Remscheid am Samstag, 15. Januar ein. Die TBR bitten darum, die Weihnachtsbäume am Abholtag bis 7 Uhr gut sichtbar auf dem Bürgersteig – also nicht am Mülltonnenstandort – abzulegen. Weil die Bäume verwertet werden, werden nur vollständig abgeschmückte Weihnachtsbäume mitgenommen. Weihnachtsbäume über zwei Meter Länge bitte durchsägen!

## Sonntag, 9. Januar

18 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33  
Neujahrskonzert »Nach Spanien im Dreiviertelakt«

(red) Beschwingt und mit „Olé“ läuten die Bergischen Symphoniker unter Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert das Neue Jahr ein. Das Publikum kann sich auf eine geballte Ladung Temperament mit der jungen baskischen Sopranistin Naroa Intxausti freuen, die charmant unter anderem Glanzstücke der Zarzuela, der typisch iberischen Operette, präsentiert. Unterhaltung, Heiterkeit und natürlich schwingvolle Melodien der Wiener Walzerkönige zum neuen Jahr! Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter 16 26 50 oder online [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

## Montag, 10. Januar

19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Hardtstraße 14  
Ökumenischer Hasenberger Gesprächskreis

(red) Der Auftakt der Hasenberger Gespräche widmet sich dem Thema „Ehe - Vertrauen wächst ... - was leistet eigentlich der Bund für's Leben heute?“ Referent ist Thomas Otten. Der Vorbereitungskreis bittet um Anmeldung über Telefon 88 23 45 oder per Mail an [hj.roth@t-online.de](mailto:hj.roth@t-online.de) und um Beachtung der geltenden Corona-Regeln.

## Mittwoch, 12. Januar

14 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a  
Vorbereitungstreffen Stadtteilstadt 2022

(red) Die Schlawiner laden zum Vorbereitungstreffen und zur Ideenschmiede für das nächste Stadtteilstadt in Klausen ein. Es wird um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 69 13 878 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de) gebeten. Unter den jetzigen Voraussetzungen der Corona-Schutz-Verordnung wird das Treffen in Präsenz unter der 2G-Regel stattfinden.

18 bis 20 Uhr, Lenneper Turngemeinde, Neugasse 4

## Sport-Speed-Dating

(red) Die Lenneper Turngemeinde (LTG) bringt Interessierte im Schnelldurchlauf mit verschiedenen Sportarten zusammen. Nach einem Warmup stehen unter anderem Pound, Indoor-Cycling, Jumping, Strong Nation und Pilates auf dem Programm. Für jede Sportart sind unter Anleitung erfahrener Trainer ca. 15 Minuten eingeplant. Die Platzanzahl ist begrenzt, daher melde unter [info@ltg-sport.de](mailto:info@ltg-sport.de) anmelden. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet unter der 2G-plus Regel statt. Kurzfristige Änderungen unter Vorbehalt.

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33

## 6. Philharmonisches Konzert

(red) Die französisch-armenische Geigerin Chouchane Siranossian und der australische Dirigent Nicholas Milton präsentieren gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern einen facettenreichen Konzertabend. Ludwig van Beethovens Leonore-Ouvertüre liefert einen temperamentvollen und kontrastreichen Einstieg, Max Bruch schrieb mit seinem ersten Violinkonzert einen legendären Hit. Die fünfte Symphonie von Jean Sibelius ergänzt das Programm um großformatige orchestrale Klänge. Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter 16 26 50 oder online [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

## Donnerstag, 13. Januar

18.30 - 20 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14

## Gesprächskreis für Trauernde

(red) Die Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen und Lenneper laden zu einer 5-teiligen Gesprächskreis-Reihe für Trauernde ein. Aus organisatorischen Gründen ist der Start am 13. Januar und nicht wie zunächst geplant am 6. Januar. Es gilt die 2-G-Regel, weitere Termine sind am 20. und 27. Januar sowie am 3. und 10. Februar. Um Anmeldung im Gemeindeamt Lüttringhausen unter Telefon 95 95 wird gebeten.

## Donnerstag, 13. Januar

15 bis 19 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c

## Termin zur Blutspende

(red) Es gilt die 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können. Zudem besteht eine FFP2-Maskenpflicht. Das DRK bittet dringend darum, sich vorab online unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) einen persönlichen Termin zu reservieren. Da der Imbiss nach der Blutspende nicht stattfinden kann, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung Lunchpakete aus. Mehr Info unter [www.blutspendedienst-west.de/corona](http://www.blutspendedienst-west.de/corona)

## Mittwoch, 16. Februar

18 Uhr, Stadtteilkonferenz Lüttringhausen

(red) Der Termin für die nächste Stadtteilkonferenz Lüttringhausen wurde vom 9. auf den 16. Februar 2022 verschoben.

## Mittwoch, 23. Februar

19.30 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4

## Vorbereitung Bergischer 24-Stunden-Lauf

(red) Alle interessierten Staffelleiter sind zu einem Informationstreffen ein. Der ursprünglich genannten Termin am 12. Januar wurde verschoben. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen. Eine Anmeldung unter [info@bergischer-24stundenlauf.de](mailto:info@bergischer-24stundenlauf.de) ist erforderlich. Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, werden rechtzeitig Zugangsdaten zu einem virtuellen Treffen verschickt. Der Lauf findet am Wochenende 11. und 12. Juni statt. Mehr Info unter [www.bergischer24stundenlauf.de](http://www.bergischer24stundenlauf.de)

## Immer dienstags

16.30 bis 18 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium

## Einrad-Fahren im „Frisch auf Lenneper“

(red) Die Einradfahrer des TV „Frisch Auf“ Lenneper suchen Verstärkung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, jeder ist herzlich willkommen. Nach dem Aufwärmen steht ein gemeinsames Trainingsprogramm mit Tricks, Parcours und Hockes auf dem Plan. Am Ende hat jeder Zeit zum freien Fahren. Es gibt viel Platz und man gerne drei Mal zum „Schnuppern“ kommen. Geeignet ab einem Alter von sechs Jahren. immer Dienstags 16.30-18.00 Uhr in der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium. Weitere Informationen unter E-Mail [info@frischauf-lenneper.de](mailto:info@frischauf-lenneper.de)

## Cabriobusfahrten durch Remscheid auch in 2022

(red) Trotz pandemiebedingt schwierigem Saisonverlauf 2021 werden die Bergischen Touren auch im kommenden Jahr wieder regelmäßige Rundfahrten ab bzw. durch Remscheid anbieten. An jedem 2. und 5. Samstag im Monat von April bis Oktober startet der Doppelstock-Cabriobus um 10 Uhr zur fünfständigen „Bergischen Runde“. Anschließend beginnt um 16 Uhr ebenfalls am Schützenplatz eine zweistündige Stadtrundfahrt. Alle Fahrten sind bereits unter [www.bergische-touren.de](http://www.bergische-touren.de) oder unter 0201 - 857 956070 direkt oder per Gut-schein buchbar.

## WIR GRATULIEREN zum Geburtstag

Samstag, 08. Januar  
Alfred Geiß, 93 Jahre



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
Bitte beachten Sie: für alle Gottesdienste gilt 3 G und für alle Gruppen und Veranstaltungen gilt 2 G.

Donnerstag, 06.01., 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Rolla  
Freitag, 07.01.: 09.30 Uhr Männerfrühstück, Gemeindh.  
Samstag, 08.01.: 17.00 Uhr Zoom-Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrerin Hanna Lehnert

Sonntag, 09.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

Montag: 10.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 18.00 Uhr Probe des Gospelchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche in der Ev. Freik. Gemeinde LÜ, Schulstr. 21 B.  
Dienstag, 11.01.: 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus.  
Mittwoch, 12.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche in der Ev. Freik. Gemeinde LÜ, Schulstr. 21 B.  
Donnerstag, 13.01., 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gartenbachstraße.  
Freitag, 14.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 18.30 Uhr GuteNachtKirche, Kirche Lüttringhausen, 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche in der Ev. Freik. Gemeinde LÜ, Schulstr. 21 B.  
Donnerstag, 13.01., 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gartenbachstraße.  
Freitag, 14.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 18.30 Uhr GuteNachtKirche, Kirche Lüttringhausen, 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche in der Ev. Freik. Gemeinde LÜ, Schulstr. 21 B.  
Sonntag, 16.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Heike Endepols, 15.00 Uhr Allianz-Gebets-Nachmittag in der Ev. Freik. Gemeinde LÜ, Schulstr. 21 B.  
Montag, 17.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis, Gemeindehaus, 18.00 Uhr Probe des Gospelchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus

Dienstag, 18.01.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus  
Mittwoch, 19.01.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus  
Donnerstag, 20.01., 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Irmaud Fastenrath, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gartenbachstraße.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

Freitag, 14.01.: 19.00 Uhr HI. Messe  
Samstag, 15.01.: 10.00 Uhr Aussendungsfeier Sternsinger, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
Sonntag, 09.01.: 10.00 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
Mittwoch, 12.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Lenneper, 15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
Freitag, 14.01.: 19.00 Uhr HI. Messe  
Samstag, 15.01.: 10.00 Uhr Aussendungsfeier Sternsinger, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
Sonntag, 16.01.: 10.00 Uhr HI. Messe 11.15 Uhr Spaniermesse  
Mittwoch, 19.01.: 15.00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
Sonntag: 09.01.: 11.30 Uhr HI. Messe  
Dienstag: 11.01. und 18.01.: 9.00 Uhr Frauenmesse  
Donnerstag, 13.01. und 20.01.: , 08.15 Uhr Schulgottesdienst KGS  
Samstag, 15.01.: 09.00 Uhr Aussendungsfeier Sternsinger  
Sonntag, 16.01.: 11.30 Uhr HI. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
Freitag: 07.01.: Vesper, 17.00 Uhr Diakon Kirschbaum  
Sonntag: 09.01.: Gottesdienst, Pfr. Leicht  
Freitag: 14.01.: Vesper, 17.00 Uhr Diakon Schumacher  
Sonntag: 16.01.: Gottesdienst Pfr'in Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
Sonntag, 09.01.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dong Hwan Kim, Attendorf  
Sonntag, 16.01.: 10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)  
Freitag, 07.01.: Stadtkirche 18.00 Uhr Filmgottesdienst, Pfr'in Giesen, Antje Hantel, Prädikant Knoppik  
Samstag, 08.01.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet  
Sonntag, 09.01.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Pöplau, Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Haack  
Freitag, 14.01.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, N. N.  
Samstag, 15.01.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet  
Sonntag, 16.01.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd., Pfr'in Giesen, Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd. Pfr. Königsbüscher Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche, Diakon Steckling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
Donnerstag, 06.01. (Heilige Drei Könige): 19.00 Uhr HI. Messe  
Samstag, 08.01. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
Sonntag, 09.01.: 10.00 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
Mittwoch, 12.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Lenneper, 15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
Freitag, 14.01.: 19.00 Uhr HI. Messe  
Samstag, 15.01.: 10.00 Uhr Aussendungsfeier Sternsinger, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
Sonntag, 16.01.: 10.00 Uhr HI. Messe 11.15 Uhr Spaniermesse  
Mittwoch, 19.01.: 15.00 Uhr Rosenkranz

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper  
[feg-remscheid-lenneper.de](http://feg-remscheid-lenneper.de)  
Sonntag, 09.01.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst \*  
Sonntag, 16.01.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl\*  
\*Präsenzgottesd., parallel über YouTube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEPER:  
Neuapostolische Kirche  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
Sonntag: 10.00 Gottesdienst  
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

## Apotheken-Notdienst vom 6. bis 20. Januar 2022

Donnerstag, 06.01.:  
Vieringhauser-Apotheke  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

Freitag, 07.01.:  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

Samstag, 08.01.:  
Regenbogen-Apotheke  
im Kaufland

Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

Sonntag, 09.01.:  
Süd-Apotheke  
Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

Montag, 10.01.:  
Apotheke am  
Bismarckplatz OHG  
Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

Dienstag, 11.01.:  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

Mittwoch, 12.01.:  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

Donnerstag, 13.01.:  
Apotheke am  
Henkelshof

Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

Freitag, 14.01.:  
easyApotheke  
Remscheid-Lenneper  
Wupperstr. 17  
Telefon: 46 96 90

Samstag, 15.01.:  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 16.01.:  
Apotheke im  
Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

Montag, 17.01.:  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

Dienstag, 18.01.:  
Vitalis-Apotheke

Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

Mittwoch, 19.01.:  
Falken-Apotheke  
Barmer Str. 17  
Telefon: 5 01 50

Donnerstag, 20.01.:  
Pinguin-Apotheke am  
Markt  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

# Express nach Lüttringhausen

Die Erfahrungen mit den neuen Buslinien sind durchweg positiv.

VON STEFANIE BONA

Vor rund zehn Wochen haben die Remscheider Stadtwerke neue Wege gen Lüttringhausen eingeführt. Mittlerweile liegen sowohl mit der Expresslinie CE63 als auch mit der veränderten Fahrstrecke der 654 durchs „Dorf“ erste Erfahrungen vor. Und die seien durchweg positiv, sagte Armin Freund, Leiter des Geschäftsbereichs Mobilität bei den Stadtwerken, auf Nachfrage unserer Zeitung.

## Mehr Mobilität für ältere Anwohner

Intention bei der Einführung der Linie CE63 sei gewesen, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schnell zum Arbeitsplatz im Industriegebiet Großhülsberg zu befördern. Zwölf Fahrten legt der Bus zwischen Ebertplatz und Gewerbegebiet täglich zurück. Remscheids erste Schnellbuslinie fährt montags bis freitags zwischen 5 und 8 Uhr sowie zwischen 13 und 18 Uhr bis zu dreimal pro Stun-



Seit dem letzten Oktober fährt die Linie 654 durchs Dorf. Nennenswerte Probleme durch Begegnungsverkehr gibt es bislang nicht.

Foto:LLA/bona

de von Remscheid-Mitte über die Bökerhöhe, die A1 nach Lüttringhausen Mitte, Klausen und Großhülsberg. Der Weg über die Autobahn 1 zwischen den Anschlussstellen Lennep und Remscheid spart rund 15 Minuten gegenüber der herkömmlichen Strecke über den Knotenpunkt Trecknase.

Durchschnittlich fahren 20 Fahrgäste mit. In Spitzenzeiten nutzen auch schon mal 35 Mitfahrende den Expressweg zur Arbeit.

Damit sei man zunächst zufrieden, so Armin Freund. „Wir sind in den Herbstferien gestartet, da war die Nachfrage erstmal überschaubar.

Jetzt steigert sich aber die Inanspruchnahme.“ Der Bus pendelt zunächst am frühen Morgen und nimmt dann zur Mittagszeit den Fahrplan wieder auf. Damit soll die Neuerung auch für Schichtarbeitende attraktiv sein. Nach einer gewissen Zeit werde man die Auslastung überprüfen.

„Solch einem neuen Angebot muss man Zeit geben, bis es sich etabliert hat“, sagt der Geschäftsbereichsleiter. Gleiches gilt auch für die Linie 654, die von der Lüttringhauser Straße nun über die Richthofenstraße, durch den Ortskern bis nach Klausen fährt und den Rückweg dann über das Rathaus zurücklegt. Anfahrend werden hier die neuen Haltestellen „Friedhofstraße“ und „Ludwig-Steil-Platz“, weiter geht es über den Busstopp an der Klausener Straße. Hier war das Ansinnen, den Lüttringhauser Ortskern besser an den ÖPNV anzubinden. Ein Angebot, das gerade für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner wichtig ist. Die Rückfahrt verläuft ab „Lüttringhausen Bahnhof“ über die Haltestellen „Eisernstein“ - „Lüttringhausen Rathaus“ - „Reinwardtstraße“ - „Richthofenstraße“ und weiter wie bisher. Nennenswerte Probleme mit dem Begegnungsverkehr in den vergleichsweise engen Straßen im Ortskern haben sich laut Armin Freund nicht eingestellt.

**Autoteile Ströker**

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr  
freundlich  
fair  
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

ABUS  
Security Tech Germany  
Jede Minute ein Einbruch.  
Sichern Sie Ihr Eigentum!  
Besuchen Sie unsere Musterausstellung

RÜHL  
Rollläden Markisentechnik  
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore  
Reparatur-Service  
Telefon 0 21 91 / 8 42 27 16  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**Werbung hilft verkaufen**

Anzeigenannahme  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger  
Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Anzeigenvertrieb: Lüttringhausen e.V.

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

**ROLLADEN**

EINER  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

Remscheider Bestattungshaus  
**ernst roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de

# KGS spendet fürs Kinderhospiz

(red) Die Schülerinnen und Schüler in den Klassen der Katholischen Grundschule Franziskus am Standort Lüttringhausen haben traditionell während der musischen Woche im November fleißig gebastelt. Wie in den Jahren zuvor haben sie ihre Werke an Familie und Freunde gegen eine Geldspende für das Kinderhospiz Burgholz abgegeben. Hierbei ist eine stattliche Summe in Höhe von 1733,45



Eifrig haben die Grundschüler für den guten Zweck gebastelt.

Foto: privat/ KGS Franziskus Lüttringhausen

Euro an Spendengeldern gesammelt worden.

**Großes Dankeschön**  
So geht der herzliche Dank der Schule und des Kinderhospizes Burgholz an alle Kinder und deren Familien für die Hilfsbereitschaft und Solidarität in der für alle schwierigen Zeit. Die Spendenübergabe soll aufgrund der pandemischen Lage zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

# Der Heimatbund sagt Dankeschön

Die Spendensammlung zur Weihnachtsbeleuchtung in Lüttringhausen war erneut ein großer Erfolg. Knapp 8.000 Euro kamen zusammen.

Die außergewöhnliche Spendenbereitschaft der Lüttringhauser Bürgerinnen und Bürger sowie der hiesigen Unternehmen haben es auch in diesem Jahr ermöglicht, eine weihnachtliche Atmosphäre in unserem alten Ortskern zu schaffen. Dass dies trotz der Corona-Pandemie geschehen ist, die so viele Unsicherheiten und Ängste mit sich gebracht hat, ist alles andere als selbstverständlich. Dafür bedankt sich der Heimatbund bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Die Zuwendungen – kleinere und größere – erlauben nicht nur das Leuchten der Herrnhuter Sterne, das Anstrahlen beider Kirchen und des Rathauses,



sondern bilden auch die Grundlage für die Reparatur von beschädigten Sternenteilen oder die Neuanschaffung ganzer Sterne, die ja Wind und Wetter ausgesetzt sind. Mit den in den letzten Dezemberwochen noch eingegangenen Beträgen hat sich die Gesamtspendensumme auf beeindruckende 7.926,00 Euro erhöht.

## Die Spender der letzten Wochen sind:

Stadtparkasse Remscheid, Horst und Brigitte Strate, Elke Stiefel, Waltraud Bodenstedt, Christel Urspruch, Fritz Nebeling + Sohn GmbH + Co. KG., Karin Burghoff, Fleischerei Nolzen, Inh. Marcus Weber, Kurt Raven-

schlag und Beate Wehberg-Ravenschlag, Peter und Marlies Schwarz, Helmut Faßbender, Dieter und Corinna Nix., Horst Linden, Rena Münch, Johannes und Isa Haun, Christel Wende, Petra Hähnchen/Hähnchen Optik, Beate Papst, Klaus und Ursula Heinrichmeyer sowie Michael und Michaela Buck.

## Liebe Spenderinnen und Spender!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und bitten Sie herzlich, auch weiterhin ein Wegbegleiter unseres Einsatzes für unseren Ort zu bleiben. Ihr Heimatbund Lüttringhausen e.V.

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 6. bis 20. Januar 2022

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

## Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 07.01, Sa. 08.01. und So. 09.01. sowie Mi. 12.01.

von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
MVZ Lüttringhausen  
Praxis Kirchner/Sprenger  
Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)  
Rosenhügelstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

Fr. 14.01, Sa. 15.01. und So. 16.01. sowie Mi. 19.01.

von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Praxis Silies/Hauck  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 021 91 / 13-23 51

## Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 08.01. von 14 - 20 Uhr  
So. 09.01. von 08 - 20 Uhr  
Dr. Jessica Sieg  
Stockhauser Str. 18,

42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Sa. 15.01. von 14 - 20 Uhr  
So. 16.01. von 08 - 20 Uhr  
TÄ Schmitt  
Pohlhauser Str. 76  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 88 999 55

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Fünfköpfige Familie** sucht freistehendes Haus, Reihenh. oder Doppelhaus, mit Garten u. mögl. Keller im Raum Lennep/Lüttringhausen zum Kauf.  
**Mobil.: 01578 / 5 55 51 95**

**Lüttringhauser Lenneper Anzeiger**  
 Immer aktuell und total lokal!  
 Gartenbachstr. 20 · 42899 Remscheid  
 Telefon: 02191/50663  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

**Es wird eine gemütliche 3-4 Zimmer Parterre Wohnung, gerne Altbau, Badezimmer mit Wanne, gesucht. Tierhaltung erlaubt, Garage und/oder gute Parkplatzsituation sollte vorhanden sein.**  
 Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll per Chiffre 459 an den Verlag Tel.: 50663 oder anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

**Lüttringhauser Lenneper Anzeiger**  
**Wir suchen Sie!**  
 Für unsere bestens eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d). Sie haben Freude an der Kundenberatung? Sie haben Erfahrung im Verkauf – möglichst für print und online? Sie sind innovativ und kommunikativ? Dann kommen wir ins Gespräch.  
 Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten in einem persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich an die Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG, Gartenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 02191 / 50 663 oder per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

## Stellenangebote

**Wir suchen Reinigungskraft (m/w/d) für unserer Büroräume, 3 x wöchentlich, flexibel**  
**Tel.: 0202 / 97 67 172**

## Bergisches Unternehmen sucht neue Heimat

Wir suchen ein Gewerbeobjekt in der Umgebung (Lüttringhausen/Ronsdorf) ab sofort zum Kauf. Sie bieten ein entsprechendes Objekt mit Büros ( ab ca. 250-400m²)? Gerne inklusive einem kleinem Musterlager? (ca. 150m²) alternativ Garagen?

Wir suchen zur Eigennutzung aufgrund Wachstum und wollen mit Ihrem Objekt nicht spekulieren.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll per Chiffre 435 an den Verlag oder rufen direkt bei mir an.

Thomas Chudoba 0160 903 22300

## Verschiedenes

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
 Telefon: 01577- 753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

**Hochwertige Esszimmereinrichtung**  
 aus Eiche massiv, runder Tisch, ausziehbar für sechs Pers., und vier Stühle mit Polsterung für insgesamt 50 Euro abzugeben.  
**Kontakt: 0163/615 03 45**

**Anzeigenannahme**  
 unter Telefon 5 06 63  
 info@luettringhauser-anzeiger.de

# Wohnen an der Knusthöhe?

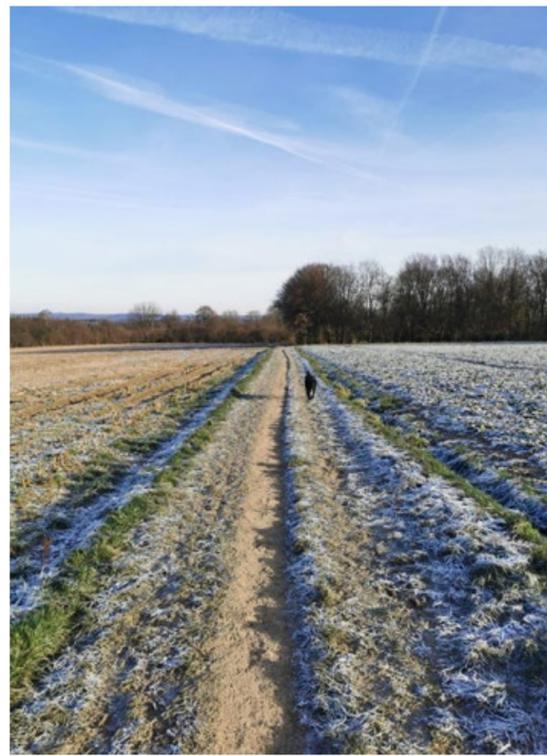
Für die bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen an der Ringstraße liegen neue Pläne vor.

VON STEFANIE BONA

Was sollte dort nicht alles schon entstehen? Angefangen vom Öko-Park bis zu Wohnflächen ist in den letzten Jahrzehnten keine der Ideen je realisiert worden. Bei allem gab es stattdessen lange und auch kontrovers geführte Diskussionen. Jetzt sind die Planungen für das weitläufige Grundstück zwischen Ringstraße und dem Feldweg von der Heinrich-Hertz-Straße bis zum Schützenfeld erneut in Bewegung gekommen.

**Bezahlbarer Wohnraum**  
 Das Überraschende: Für ein Wohngebiet Knusthöhe gibt es einen gemeinsamen Antrag von SPD, FDP und CDU. Die Grünen als Teil des Ampel-Bündnisses im Remscheider Rat sehen die Sache anders und zeigten sich ob des Vorstoßes zunächst irritiert. Die Idee sieht vor, auf dem Grundstück eine nachhaltige und ökologische Mustersiedlung zu ermöglichen.

Dies soll dem Gedanken an Maßnahmen gegen den Klimawandel genauso Rechnung tragen wie dem Wunsch vieler – gerader junger Familien – in Remscheid bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu finden. Ein neues Angebot könnte nach Vorstellung der antragstellenden Parteien Einfluss auf die derzeit exorbitant hohen Preise für Wohneigentum nehmen. Als Rahmenbedingungen sehen die Pläne die Verpflichtung zur Dachbegrünung, den Ausschluss von Stein- bzw. Schottergärten, einen effizienten Umgang mit Regenwasser und eine klimafreundliche Energieversorgung vor. All dies



„Noch wandern Spaziergänger und viele Hundebesitzer zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Gelände zwischen dem Feldweg und der Ringstraße linkerhand ist für ein Wohngebiet vorgesehen.“  
 Foto: privat

soll über den Bebauungsplan geregelt werden. Zunächst müsste die Stadt laut Antrag die besagten Grundstücke, die sich noch nicht im städtischen Eigentum befinden, erst einmal kaufen. Dann sollen die Flächen über das Erbbaurecht vermarktet werden, allerdings nicht an einen einzelnen privaten Bauträger. Vielmehr sollen bei der Vergabe der Grundstücke Familien mit Kindern gezielt gefördert oder vorrangig berücksichtigt werden. Die verkehrliche Erschlie-

ßung soll über die Ringstraße erfolgen, damit sollen bestehende Wohngebiete an der Heinrich-Hertz-Straße und der Albert-Schmidt-Allee entlastet werden. Um die klimaneutralen Vorgaben finanzierbar zu machen, stehen die Möglichkeiten kommunaler Förderung oder reduzierter Erbbauzins im Raum. Dreigeschossige Wohnhäuser sollen nur unmittelbar an der Ringstraße möglich sein, ansonsten sind Ein- und Zweifamilienhäuser geplant. Im

September soll die Stadtverwaltung dann über den Sachstand zum Bebauungsplan 680 berichten.

**Grüne bleiben standhaft**  
 Die Grünen im Remscheider Rat bleiben indes bei ihrer Auffassung, dass der Naturschutz in Remscheid keine weitere Flächenversiegelung zulässt, wie Fraktions-Pressesprecherin Nicole Bolz auf Anfrage unserer Zeitung bestätigte. Vielmehr will die Partei die Sanierung vorhandenen Wohnraums fördern. „Zudem besteht die Sorge, dass es bei den Bebauungsplänen nicht bei dieser Fläche bleibt. Denn das gesamte Gelände ist ja noch größer“, ergänzte sie. Die Kontroverse mit den weiteren Ampelparteien SPD und FDP sind nach einem Gespräch indes ausgeräumt. „Wir sind uns einig, auf jeden Fall weiter gemeinsam im Ampel-Bündnis zusammenarbeiten zu wollen. Um Situationen wie die letzte in Zukunft zu vermeiden, haben wir uns auf Verfahren und Mechanismen geeinigt, die solche Missverständnisse ausschließen“, ließen die Fraktionsvorsitzenden Sven Wolf (SPD), David Schichel (GRÜNE) und Sven Chudzinski (FDP) in einer gemeinsamen Presseerklärung verlauten. Die Debatte über den aktuell in Erarbeitung befindlichen Bebauungsplan für das Wohngebiet Knusthöhe werde anhand des vorliegenden Antrags geführt und im Rat entschieden werden. Jede Fraktion wirbt dabei weiterhin für ihren Standpunkt.  
 Lesen Sie dazu auch das Interview mit Lenneps Bezirksbürgermeister Rolf Haumann auf Seite 5.

## BERGISCHER FIRMENBLICK

<b>Auto</b> <b>SUBARU</b> Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91/78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de	<b>Computer</b> <b>Gotzmann Computer</b> Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de
<b>Elektrotechnik</b> <b>ELEKTRO HALBACH</b> Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr <b>esaba</b> -Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41	<b>Fenster / Türen / Tore</b> Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand. <b>Bauelemente Duck</b> Fenster; Türen; Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48
<b>Heizöl</b> <b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214	<b>Gesundheit</b> Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de <b>KIESER TRAINING</b> I A ZU EINEM STARKEN KÖRPER
<b>Tagespflege</b> <b>Beim Lenchen</b> SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥ RITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID TEL. 0151 15 777 183 WWW.BEIMLENCHEN.DE	<b>Schrotthandel</b> <b>TAMM GMBH Schrott - Metalle</b> Container für Schutt und Müll Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72
<b>TV-SAT-HIFI</b> <b>SCHMITZ &amp; SANOW</b> Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 65693	<b>Umwitzung</b> »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken« <b>BREER International GmbH</b> Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug ☎ (021 91) 9272 82

# Das sind die Gewinner

Der Marketingrat Lüttringhausen hat in der Adventszeit viele schöne Preise verlost.

(red) Kurz vor Weihnachten hat der Marketingrat Lüttringhausen die Ziehung der Gewinnlose der Weihnachtsverlosung vorgenommen. Die Gewinne können noch bis zum 2. Februar 2022 in der Sparkassen-Filiale Lüttringhausen abgeholt werden. Den ersten Preis, einen 1.000 Euro Gutschein vom Marke-



tingrat Lüttringhausen hat die Losnummer 5205 gewonnen. Ein weiterer Gutschein in Höhe von 500 Euro geht an die Losnummer 3863. Und über ein Steakseminar für zwei Personen bei der Metzgerei Nollen darf sich der Besitzer des Loses Nummer 5436 freuen. Weitere Gewinne gehen an die Losnummern:

129, 214, 688, 755, 802, 1195, 1225, 1248, 1254, 1344, 1366, 1514, 2609, 2828, 2901, 3001, 3473, 3495, 3654, 3722, 4602, 4744, 4803, 5034, 5511, 5580, 5637, 5738, 6265, 6366, 6493, 6821, 6825, 6826, 7065, 7301, 7382, 7416, 7418, 7528, 7796, 7960, 7972, 8533, 8868, 9600, 9617, 9892 und 9900.  
 Alle Angaben ohne Gewähr.

# Schülerlabor wird digitaler

Das Deutsche Röntgen-Museum profitiert von EU-Förderung.

(red) Das Deutsche Röntgen-Museum erhält 25.000 Euro für die digitale Erweiterung des zdi-Schülerlabors RöLab. Dieses Projekt werde als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie gefördert, teilt die Stadtverwaltung mit. Durch die Anschaffung neuer digitaler Endgeräte für das Schülerlabor sollen die bisherigen umfangreichen Angebote an Workshops erweitert werden. Im Fokus stehen dabei die sogenannten MINT-Themen, unter anderem die Bereiche Medizintechnik, Ionisierende Strahlung und physika-

lische Grundlagen. Laptops und Tablets müssen der hohen technischen Ausstattung des Schülerlabors entsprechen und den Anforderungen der vorhandenen Geräte genügen. Das RöLab hat sich zur Aufgabe gesetzt, mit gezielten barrierefreien Bildungsangeboten für alle Alters- und Bildungsstufen einen selbstbestimmten Zugang zu Naturwissenschaft und Forschung für alle zu ermöglichen – zusätzlich zu der schon vorhandenen umfassenden Betreuung von Schulklassen in verschiedenen MINT-Bereichen.



Bildung für alle Generationen wird im Deutschen Röntgen-Museum gefördert.  
 Foto: LLA/bona

## Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000  
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 Telefon: (02191) 50663  
 Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
**Nächste Ausgabe:**  
 Donnerstag, 20. Januar 2022

# Vom alten ins neue Jahr

Wie sieht Lüttringhausens Bezirksbürgermeister auf das neue Jahr? Welche Pläne verfolgt er und was möchte er gemeinsam mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor Ort voranbringen? Heinz-Jürgen Heuser stellte sich den Fragen unserer Redaktion.



Heinz-Jürgen Heuser, Bezirksbürgermeister von Lüttringhausen.

Foto: LLA Archiv

VON STEFANIE BONA

Beginnen wir mit Lüttringhausen, das im letzten Jahr gerade in Bezug auf das Rathaus einige wichtige Schritte der Stadtentwicklung vollzogen hat. Einiges steht diesbezüglich aber weiterhin auf der Agenda, wie Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser (SPD) aufzeigt.

**Herr Heuser, die Pandemie beschäftigt uns weiter, welche Sorgen treiben Sie da in Bezug auf Lüttringhausen um?**

**Heinz-Jürgen Heuser:** Seit 18 Monaten beschäftigt und begleitet uns bereits die Pandemie.

Auf die traditionellen Lüttringhauser Veranstaltungen, die für den Zusammenhalt so wichtig sind, mussten wir leider verzichten. Ich bitte daher noch einmal alle Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser, sofern es der Gesundheitszustand zulässt, die angebotenen Impfungen in Anspruch zu nehmen. Das ist auch ein Gebot der Solidarität und Nächstenliebe.

**Sie haben es schon angesprochen: Die letzten beiden Jahre waren geprägt vom Verzicht**

**auf große und beliebte Veranstaltungen auch in Lüttringhausen. Haben Sie Hoffnung, dass es in diesem Jahr 2022 wieder einen Bauernmarkt oder Weihnachtsmarkt geben wird?**

Sollte eine Impfquote von 80 Prozent und mehr erreicht werden, sind Veranstaltungen wahrscheinlich wieder möglich.

**Die Neugestaltung des Rathausumfeldes ist sozusagen abgeschlossen. Welche Entwicklung dürfen die Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser in Bezug auf die Kreuzung Eisenstein erwarten?**

Nachdem das Rathausumfeld erfolgreich neu gestaltet wurde, folgt jetzt der Umbau der Kreuzung Eisenstein. Dabei wird die Mittelinsel so gestaltet werden, dass die Lüttringhauser Vereine ihre Veranstaltungen durch ein Banner ankündigen können. Der traditionelle Weihnachtsbaum wird auch eine Aufstellmöglichkeit finden. Erste Vorschläge erwarten wir in der Sitzung der Bezirksvertretung am 9. Februar.

**Was erwarten Sie 2022 für**

**den Stadtteil Lüttringhausen? Welche Projekte der Stadtentwicklung würden Sie gerne als nächstes umsetzen?**

Die Erschließung des Neubaugebietes „Am Schützenplatz“ wird 2022 erfolgen. Es wird eine ökologische Siedlung entstehen, mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, Dach begrünt und ohne Steingärten, U-förmig entlang der neuen „Willi Hartkopf Straße“.

Ganz in der Nähe, in der alten Feuerwache, ist die neue Stadtteilbücherei geplant, mit Veranstaltungsmöglichkeiten und Café. Für den FC Klausen wünschen wir uns einen Kunstrasenplatz. Die Verwirklichung hat große Chancen, in 2022 in Angriff genommen zu werden. Der Ausbau bzw. die Anlage von Radwegen wird im nächsten Jahr ein wichtiges Thema sein. Einige Fragen sind zurzeit noch offen: Was wird aus dem alten Kino an der Barmer Straße? Bisherige Planungen wurden immer wieder verworfen. Wann arbeitet das Bürgerbüro Lüttringhausen wieder in voller Besetzung? Können wir die Sanierung der schlechtesten Straßen in Lüttringhausen vorziehen? Und was wird aus dem alten Bahnhof Lüttringhausen?

# Neue Chancen und alte Probleme

Auch Lenneper musste in 2021 auf viele beliebte Veranstaltungen verzichten. Genauso nahm die Pandemie Einfluss auf den politischen Dialog. So hofft Bezirksbürgermeister Rolf Haumann, dass sich die Sitzungen der Bezirksvertretung alsbald wieder in der Röntgenstadt abspielen werden. Dort müssen dann auch wieder bislang ungelöste Herausforderungen angepackt werden.

VON STEFANIE BONA

Auch in Lenneper gibt es manche „Baustellen“, mit denen sich die Bezirksvertretung seit geraumer Zeit auseinandersetzen muss. Welche Erwartungen Bezirksbürgermeister Rolf Haumann (Bündnis 90/Die Grünen) hier hat, erklärte er gegenüber unserer Zeitung.

**Herr Haumann, was erwarten Sie vom Jahr 2022 für den Stadtteil Lenneper?**

Rolf Haumann: Ich erwarte vor allem erst einmal Klarheit von juristischer Seite in den Fragen rund ums DOC. Diese Hängepartie ist nicht förderlich. Wir müssen schon wissen, in welche Richtung der Zug fährt. Zudem erwarte ich den zügigen Ausbau des Sportplatzes Hackenberg und Maßnahmen für die Lenneper Altstadt. Die Neugestaltung des Munsterplatzes und die Errichtung der Skulptur von Tony Cragg werden sicherlich ein besonderes Highlight sein.

**Manche Fragen und Probleme werden Sie aus dem alten ins neue Jahr mitnehmen. Als da wären zum Beispiel die Raserproblematik und das marode ehemalige Möbelhaus am Bahnhof Lenneper. Wie soll es da weitergehen?**

Ich erhoffe mir eine stärkere Kontrolle der Raser und dass Geschwindigkeits- und Lärmmessungen auch zu den Uhrzeiten durchgeführt werden, zu denen die Raser wirklich unterwegs sind. Also am Abend und zum Teil auch in den Nachtstunden. Doch Kontrollen alleine werden das Problem nicht lösen, darum werden wir auch konkret über bauliche Veränderungen sprechen müssen. Das alte Möbelhaus muss endlich abgerissen werden. Zurzeit ist es in erster Linie eine Gefährdung und ein Schandfleck. Dass es so leicht möglich ist, in das Gebäude einzudringen, ist zudem gefährlich. Ich erwarte,



Rolf Haumann, Bezirksbürgermeister von Lenneper.

Foto: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Remscheid

dass die Stadtverwaltung endlich alle Mittel nutzt, um hier Druck auf den Eigentümer auszuüben.

**Ohne Beteiligung der Grünen, also Ihrer Partei, haben SPD, CDU und FDP einen Vorstoß in Sachen Wohnbebauung an der Knusthöhe vorgenommen. Fernab von den Irritationen, die das ausgelöst hat, weil die Grünen als Teil der Gestaltungsmehrheit im Remscheider Rathaus den Antrag nicht mittragen – wie stehen Sie zu den Planungen an der Knusthöhe?**

Angesichts der Tatsache, dass hier bei uns ca. 4.000 Wohnungen leer stehen, habe ich kein Verständnis dafür, dass man landwirtschaftliche Fläche durch Wohnbebauung versiegeln will. Stattdessen sollten wir vielmehr den Fokus auf den vorhandenen, aber aus der Zeit gefallenen, Wohnraum richten. Förderprogramme zur Modernisierung und zur Energieeffizienz müssen stärker in Anspruch genommen und beworben

werden. Sie sind ja vorhanden. Aber auch die Stadt könnte eigenes Geld in die Hand nehmen, wie es ja auch für die Alleestraße geplant ist. Die Gestaltungsmehrheit ist sich in dieser Frage übrigens sehr einig. Wir in Lenneper werden die Kolleginnen und Kollegen da beim Wort nehmen.

**Die Pandemie hält uns alle in Atem, wie sehr belasten die Einschränkungen die politische Arbeit in der Bezirksvertretung und darüber hinaus den politischen Dialog?**

Die Pandemie schränkt uns im gesellschaftlichen wie im politischen Leben stark ein. Da die BV Lenneper aus vielen Mitgliedern besteht, tagen wir zurzeit im Ratssaal, auf Dauer ist das aber keine gute Lösung. Ich wünsche mir, dass wir unsere Sitzungen möglichst bald wieder in Lenneper abhalten können, denn da gehören sie hin. Mehr Sorge bereitet mir aber etwas anderes. Sollte es nicht gelingen, die neue Pandemie-Welle zu brechen, werden wir im neuen Jahr vor den gleichen

Problemen stehen wie im letzten Winter. Für Handel, Gastronomie und Kultur in Lenneper wäre das eine Katastrophe. Daher werden wir die Entwicklung im Januar auswerten um zu sehen, ob weitere Hilfe erforderlich ist. Aber auch an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Bitte lassen sie sich impfen!

**Gibt es Zukunftsprojekte für Lenneper, die sie in naher oder ferner Zukunft gerne anstoßen würden?**

Der weitere Ausbau des Radverkehrs in Richtung Remscheider Innenstadt und nach Lüttringhausen wäre ein Ziel, des weiteren der Ausbau der Kölner Straße und die Steigerung der Attraktivität der Altstadt. Ich verfolge darüber hinaus mit großem Interesse die erster werdenden Bemühungen um eine Reaktivierung der Bahnstrecke in Richtung Opladen. Sollte dies in Zukunft gelingen, wäre das ein echter Wendepunkt in der Verkehrspolitik für Lenneper.

## 10 mal 1.000

Die Stadtparkasse Remscheid fördert nachhaltiges Handeln in Kitas.

(red) Beete mit heimischen Pflanzenarten, regelmäßige Waldtage, die Anlage einer Bienenweide oder der Bau von Nistkästen – die Konzepte der Kitas vor Ort waren kreativ, durchdacht und vielseitig. Unter allen teilnehmenden Einrichtungen verlor die Stadtparkasse Remscheid 10 mal 1.000 Euro. Dazu hatten sich die Kitas im Frühjahr mit ihren Projektideen beworben. So auch die evangelischen Kita Albrecht-Thaer-Straße, die mit Kindern, Eltern sowie den Erzieherinnen und Erziehern eine Pflanzmauer im Außenbereich errichtet hat. Dort können nun Insekten beobachtet und zugleich Kräuter für die Kita-eigene Essen angepflanzt werden. Die Pflege soll den kleinen Kita-Besucherinnen und Be-

suchern obliegen, die damit die Symbiose zwischen Naturschutz und Lebensmittelanbau erfahren. „Dieses Projekt ist ein Beispiel für die Ideenvielfalt, mit denen die Einrichtungen den jüngsten Remscheiderinnen und Remscheidern Natur und Umwelt nahebringen. Und im besten Fall werden die neuen Erkenntnisse in die Elternhäuser getragen“, lobt Thomas Wingenbach.

**Philip Klein (Mitte) und Norbert Diez (r.) vom Vorstand des Fördervereins der Kita Albrecht-Thaer-Straße präsentieren stolz die neue Pflanzmauer, die mit Mitteln der Stadtparkasse Remscheid entstanden ist. Sparkassen-Pressereferent Thomas Wingenbach (l.) ist beeindruckt von Ergebnis.**



Foto: Stadtparkasse Remscheid

## Alloheim Senioren-Residenz in Remscheid

### Wir dienen Ihrer Lebensqualität

Die Alloheim Senioren-Residenz ist die richtige Wahl für hervorragende Pflege und komfortables, sicheres Betreutes Wohnen im Alter. Seit mehr als 47 Jahren hat Alloheim Erfahrungen im Pflege- und Betreuungsbereich – von der stationären Pflege über die Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege bis zur Spezial-Pflege. Die Alloheim Pflege-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“, finden Sie in der Bürger Straße 193, 42859 Remscheid.

Sie bietet einen geschützten Demenzbereich an: Hier fühlen sich die Bewohner mit Demenz geborgen und wertgeschätzt. Auch der Bereich „Junge Pflege“ ist ein besonderes Angebot der Remscheider Alloheim Residenz: Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Erkrankung dauerhaft Pflege benötigen, werden hier fürsorglich betreut, um ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

Das Alloheim-Motto „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ wird in der Senioren-Residenz gelebt, nicht nur in Bezug auf die Bewohner und deren Angehörige, sondern auch auf Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner und das direkte Umfeld. Die Bewohner genießen das ansprechende Ambiente, die Geborgenheit und die hohe Lebensqualität. Das Ziel der Alloheim Senioren-Residenz ist es, den Bewohnern ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen, auch wenn sie körperlich oder psychisch eingeschränkt sind. Dazu gehören ein Service, der das Leben leichter macht, und vielfältige Aktivitäten. Das Wohlbefinden der Senioren wiederum sorgt dafür, dass die Lebensqualität der Angehörigen steigt, weil sie ihre Lieben gut versorgt wissen und sie sich keine Sorgen machen müssen.



(sitzend): Alexandra Bläsing (Einrichtungsleitung) mit Hund Bruno, (v. l. stehend): Margarethe Gronck und Frank Loseries (Leitung Sozialer Dienst) sowie Cathleen Mysz (Pflegedienstleitung).



Alloheim Pflegeeinrichtung „Am Klinikum“  
Bürger Str. 193 | 42859 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 / 692 12-0  
remscheid@alloheim.de | www.alloheim.de

# Neuer Mann für Lüttringhausen

Marc Buschhausen ist neuer Leiter der Volksbank-Filiale.



Filialleiter Marc Buschhausen (l.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Volksbank-Team in Lüttringhausen: Tim Popko, Anja HörhagerMittelstädt, Clara Lemos Alves, Martina Studlek und Jonas Blum (v.l.).

Foto: Volksbank/Bettina Osswald

(red) Seit Jahresbeginn hat die Geschäftsstelle Lüttringhausen der Volksbank im Bergischen Land einen neuen Leiter: Marc Buschhausen freut sich, nach Stationen in Solingen und Hilden nun wieder in seiner Heimatstadt Remscheid zu arbeiten.

## Im Sommer zu Belfis

Der 47-Jährige ist Volksbanker durch und durch – gerade feierte er sein silbernes Dienstjubiläum. Bewusst hat er sich

für die Arbeit in der Filiale und nicht etwa in einer internen Abteilung entschieden: „Der persönliche Kontakt, der direkte Umgang mit den Menschen ist mir sehr wichtig“, sagt er. Jedes Gespräch sei individuell, weil auch jeder Mensch und seine Anliegen individuell seien. Die Freude, die er und sein Team an dieser Arbeit haben, spüre auch die Kundschaft. Seine neue Arbeitsumgebung ist dem erfahrenen Filialleiter nicht fremd.

Aufgewachsen ist er am Grenzwald in Lennepe, mit seiner Frau und drei Kindern im Alter von fünf und sieben Jahren wohnt er im Südbezirk. Gemeinsam waren sie schon oft auf dem Lüttringhauser Weihnachtsmarkt und haben im Sommer bei Belfi Eis gegessen, erzählt er. Nun freut er sich, Lüttringhausen noch besser kennenzulernen, sagt der passionierte Jogger und bekennende Fan von Bayer Leverkusen.

## 2G-Bändchen für Remscheid

Beim Einkauf können Geimpfte und Gennesene ihren Immunisierungsstatus mittels farbiger Bänder am Handgelenk dokumentieren.



Farbenfroh und mit Remscheid Skyline von Remscheid: Die bunten Bändchen dokumentieren den Impfstatus.

Foto: Stadt Remscheid, C-Mandt

## VON STEFANIE BONA

Sie sollen den Einkauf im Remscheider Einzelhandel erleichtern, den Gastronomiebesuch unproblematischer machen und auch den Besuch im Museum oder Theater weniger aufwändig gestalten: Seit kurz vor Weihnachten verteilt das Stadtmarketing über verschiedene Stellen im Stadtgebiet bunte Bändchen, die am Handgelenk getragen werden und somit in den Geschäften, Restaurants und Kultureinrichtung den persönlichen Impfstatus dokumentieren. Die Kontrolle obliegt dem ausgebenden Geschäft bzw. der Einrichtung, die sich dazu den Impfnachweis und den Personalausweis zeigen lassen muss. Wer danach mit dem farbigen Band an der Hand weitere Einkäufe unternimmt, weist damit nach, dass

er oder sie vollständig geimpft ist. Trotzdem, so betont die Ordnungsbehörde, muss der Impfnachweis zusammen mit dem Ausweisdokument immer mitgeführt werden. Stichprobenkontrollen gibt es sowohl durch das Ordnungsamt als auch durch Händler, Gastronomie etc. Die Bänder sind aus einer Kunststofffaser hergestellt, eine einfache Weitergabe, um der Kontrolle zu entgehen, sei nicht möglich, verweisen die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung auf die relative Sicherheit der Maßnahme, wenn gleich es sich dabei sicherlich nicht um ein zu 100 Prozent fälschungssicheres Instrument handle. „Beim Abnehmen gehen die Bänder kaputt“, sagte Constanze Mandt, die für das Stadtmarketing die Aktion koordiniert. Zudem sind die Bänder pro Char-

ge nummeriert. Bärbel Beck, die sich seitens der Lenneper Einzelhändler eingebracht hat, ist froh, dass diesmal eine stadtteilübergreifende Lösung gefunden wurde, um den Einkauf in Pandemiezeiten zu erleichtern, da die Kontrolle der Bändchen schneller vorstatten geht als wenn jedes Geschäft bzw. jedes Restaurant die Impfdokumente eines jeden Kunden und Gastes kontrollieren muss. „In einer schwierigen Zeit stehen wir als Stadt zusammen und bieten eine gemeinsame Lösung“, fasste Peter Heinze, Technischer Beigeordneter der Stadt, zusammen.

Die Verteilung der Bändchen an Handel, Gastronomie und Kultureinrichtung übernehmen:

- in Lennepe der Verein Lennepe offensiv
- in Lüttringhausen für den Marketingrat der Juwelier Hertel
- in der Innenstadt das Allee-Center Management.

100.000 Bänder hat die Stadt geordert und vorrätig. Eine Nachbestellung ist auf dem Weg. Zu beachten ist weiterhin, dass das Remscheider Bändchen nur in Remscheid gilt. Wuppertal und Solingen setzen auch auf diese Lösung, dort müssen aber beim Einkauf die jeweils geltenden Bänder besorgt werden.

# Impfturbo läuft weiter

Seit Dienstag beteiligt sich auch die Stiftung Tannenhof an der Impfkampagne gegen das Corona-Virus. Auch im Sana-Klinikum und im Gesundheitshaus sind neue Impfstandorte entstanden.

(red) Nachdem die Stiftung Tannenhof nach eigenen Angaben – fast – alle Mitarbeitenden mit der ersten, zweiten und dritten Impfung gegen eine Corona-Infektion versorgt hat, hat die Klinik am Dienstag eine Impfstation für die Öffentlichkeit eröffnet.

Das Impfzentrum ist im Erdgeschoss des Ludwig-Steil-Hauses untergebracht, die Zuwegung bzw. Anfahrt erfolgt über den Parkplatz in der August-Erbschloe-Straße/Ecke Kreuzbergstraße. Geimpft wird nach einem ärztlichen Beratungsgespräch durch das medizinisch geschulte Tannenhof-Team. Es werden nach Terminvereinbarung Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen mit dem mRNA-Impfstoff von Moderna vorgenommen. Die Terminvereinbarung kann über die homepage [www.stiftung-tannenhof.de/weitere-angebote/corona-impfzentrum](http://www.stiftung-tannenhof.de/weitere-angebote/corona-impfzentrum) erfolgen. Dort stehen auch die benötigten Unterlagen zum Download bereit. Ebenso können Termine per Mail an [impfzentrum@stiftung-tannenhof.de](mailto:impfzentrum@stiftung-tannenhof.de) oder telefonisch unter 12 – 19 24 vereinbart werden. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr.

## Sana-Klinikum

Die Räumlichkeiten des Sana-Impfzentrums befinden sich außerhalb des Hauptgebäudes an der Burger Straße 211 im Erdgeschossbereich. Man gelangt durch die separate Zufahrt Tor 1 auf das Gelände. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem dafür ausgeschilderten Geländeparkplatz. Von dort aus ist die Impfstation



Am Dienstag wurde die Impfstation in der Stiftung Tannenhof eröffnet.

Foto: LLA/Bona

flüchtig erreichbar und entsprechend ausgeschildert. Die Anmeldungen laufen über das Online-Anmeldeportal [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de) oder über [www.sana.de/remscheid](http://www.sana.de/remscheid). Es werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen für Personen ab 18 Jahren angeboten. Mitgebracht werden müssen der Impfpass und der Personalausweis. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr.

## Gesundheitshaus

Der vielen Remscheidern durch die Teststation auf dem Schützenplatz bekannte Ber-

gische-Schnell-Test-GmbH (BeST) hat gestern eine neue Corona-Impfstation im Gesundheitshaus an der Hastener Straße 15 eröffnet. Schutzimpfungen für Personen ab 16 Jahren sind ohne Termin möglich.

Der Zugang zur Impfstation erfolgt über den Haupteingang, die Eingangshalle des Gesundheitshauses dient als Wartebereich. Ab 30 Jahren kommt der Impfstoff von Moderna zum Einsatz, für unter 30-jährige gibt es ausschließlich Comirnaty von BioNTech. Im Angebot sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 8 bis 17 Uhr.

## Städtische Impfstation boosert auch 12 bis 17-Jährige

(red) Geöffnet bleibt auch weiterhin die Impfstation der Stadt Remscheid im Gesundheitszentrum Süd, Rosenhügelstraße 2-8. Hier können nun auch 12- bis 17-Jährige frühestens drei Monate nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung eine Auffrischungsimpfung mit dem Impfstoff von BioNTech erhalten. Verpflichtend ist ein vorheriges ärztliches Aufklärungsgespräch, das am besten in einer Hausarztpraxis geführt werden sollte. Bis zum Abschluss des 15. Lebensjahres müssen Jugendliche von mindestens einer oder einem Sorgeberechtigten begleitet werden.

Außerdem muss die Einverständniserklärung im Aufklärungsbogen und Anamnese-Einwilligungsbogen von mindestens einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben sein. Ab dem 16. Lebensjahr ist beides nicht mehr erforderlich. Termine können über [www.remscheid.impf-buchung.de](http://www.remscheid.impf-buchung.de) oder über die Corona-Hotline unter 16-2000 vereinbart werden. Mehr Infos unter [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)

**Wichtig: In allen Impfstationen gilt Maskenpflicht, der Personalausweis, Impfpass und möglichst die ausgedruckten und ausgefüllten Anamnese- und Einwilligungsbögen mitbringen.**

# Mehr Arbeit heißt mehr Personal

Die Stadtentwicklung in Lüttringhausen muss zurückstehen.

## VON ANNA MAZZALUPI

Die Stadtentwicklung von Lüttringhausen muss warten – auf unbestimmte Zeit. Denn in der Verwaltung gibt es mehr Arbeit als Personal. Ursprünglich wollten die Lokalpolitiker mit einem Antrag der CDU in der Bezirksvertretung (BV) aktiv die Aufwertung des Ortskerns voranbringen. Nun aber stellen sie den Antrag vorerst zurück, nachdem Stadtplanerin Christina Kutschaty die derzeitige Situation im Fachbereich Stadtentwick-

lung schilderte. Die zwei Mitarbeiter der Abteilung seien derzeit mit der Bearbeitung der offenen Projekte mehr als voll ausgelastet. Dazu zählen die Innenstadtentwicklung inklusive der Alleestraße, das Sanierungsgebiet Stachelhausen sowie die Rahmenplanung für Lennepe und Remscheid Süd. Weitere Aufträge könnten deshalb nicht abgearbeitet werden, bedauert sie, weil nur jene zwei Stellen im Stellenplan vorgesehen sind. Für mehr Arbeit bräuchte es mehr Personal.

„Wenn jetzt von Ihnen ein Auftrag zur Rahmenplanung für Lüttringhausen kommen würde, dann könnte man vielleicht einen Antrag auf eine Veränderung des Stellenplans stellen“, nannte sie die einzige Möglichkeit mit ungewissen Erfolgsaussichten. Das beratende BV-Mitglied Axel Behrend (Die Linke) warb bei den stimmberechtigten Mitgliedern für diese Option. Auf diese Weise könne man „in der Verwaltung Druck aufbauen, damit das Stellenmanagement überdacht wird“, hob er her-

vor und ergänzte: „Der Antrag ist gut und richtig. Aber es ist schlecht von der Verwaltung, den Auftrag nicht umsetzen zu können.“

Die BV entschied sich dennoch dagegen und zog stattdessen den Antrag vorerst zurück, um einen besseren Zeitpunkt dafür abzuwarten. Wann das sein könnte, ist unklar. Stadtplanerin Kutschaty konnte der BV keinen Zeitplan oder Zeitpunkt nennen, ab wann auch Kapazitäten für das Lüttringhauser Anliegen frei werden könnte.

Kompetenz aus einer Hand



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten



**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

„Gute Pflege bewirkt Wunder“



**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege  
 Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
 E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)

**Wunder GmbH**  
 Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid  
 Wunder Pflegedienst  
 Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

## Und sonst ...

## Corona: Zahlen steigen

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 5. Januar, 431 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Zusätzlich stehen 372 Personen als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne. Insgesamt gibt es in Remscheid 209 Tote im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion zu beklagen. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag gestern bei 260,1. Noch ist die Infektionslage mit der Omikron-Variante des Virus bei uns vergleichsweise gering. Omikron wurde 30 mal nachgewiesen, Delta ist bislang 1.274 mal aufgetreten. In den Krankenhäusern werden 15 an Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind sechs intensivpflichtig, eine Person wird beatmet.

## FFP2-Pflicht in städtischen Gebäuden

(red) In allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen gilt neben der bereits bekannten 3G-Regelung (geimpft/genesen/getestet) für Gäste und Mitarbeitende die Verpflichtung, eine FFP2-Maske zu tragen. Die sogenannte OP-Maske reicht nicht mehr aus. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, diese Regelungen zum Schutze aller zu beachten und auch weiter privat die AHA+L-Regeln – Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltag mit (FFP2-)Maske und Lüften – einzuhalten.

## Raubüberfall in Lenneper

(red) Das neue Jahr fing für zwei junge Männer nicht gut an. Beide waren am 1. Januar gegen 4.15 auf der Kölner Straße unterwegs, als aus einer Gruppe von etwa acht Personen drei auf die 22- und 28-jährigen Opfer einschlugen und eintraten und ein Portemonnaie stahlen. Dabei wurde der jüngere der beiden Männer verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Die Täter flüchteten in Richtung Lenneper Altstadt. Bislang führten die Fahndungen noch nicht zu Erfolg. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich zu melden. Insgesamt musste die Polizei in der Silvesternacht in Remscheid 52 mal ausrücken. Vier mal kam es zu Körperverletzungen, es gab eine Sachbeschädigung und neun mal kam es zu Ruhestörungen. Auch wegen unsachgemäßem Umgang mit Böllern mussten die Beamten eingreifen.

## Teo Theater Treff macht Pause

(red) Das Organisationsteam des Teo Theater Treffs hat beschlossen, seine Aktivitäten für die Saison 21/22 auszusetzen. Eine Fortsetzung in der Saison 2022/23 sei wünschenswert, dazu würde sich das Team über weitere Unterstützung freuen.

## Wechsel in der Frauenberatung

(red) Die Frauenberatungsstelle in der Neugasse 2 in Lenneper hat zum Jahresende 2021 ihre Arbeit eingestellt. Seit 1. Januar führt der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land gemeinsam mit der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt „Indigo“ die Arbeit in der Theodorstraße 8 fort. Kontakt unter Telefon 69 66 0 - 0 oder Fax 69 66 0 - 29.

## Fluthilfe zieht Bilanz

(red) Die Fluthilfe Remscheid hat bis Jahresende Spenden in Höhe von über 550.000 Euro erhalten. Um den Betroffenen – vor allem im Morsbachtal, dem Lobach- und Hammerbachtal – wirkungsvoll zu helfen, besuchten freiwillige Helferinnen und Helfer die bekannten Haushalte und nahmen die Schäden auf. Die gesammelten Besuchsberichte wurden beraten und individuell, je nach Schaden, zum Teil auch Bedürftigkeit oder (fehlendem) Versicherungsschutz zugeordnet. Unterstützung gab es auch in Solingen-Unterbürg und Wuppertal-Beyenburg. So konnte die Fluthilfe zum Beispiel Gelder für Reparaturen und Ersatz von zerstörten Gütern bezahlen, half mit Gutscheinen von Möbelhäusern oder Baumärkten und bezahlte Material für Handwerksleistungen. In keinem Fall sei Missbrauch festgestellt worden, zog Initiator Horst Kläuser eine positive Bilanz. Die Fluthilfe will ihr Engagement fortsetzen.

## Spende statt Post

(red) Die Wählergemeinschaft in Remscheid (W.i.R.) hat auf Weihnachtspost verzichtet und stattdessen der Obdachlosenhilfe des Caritasverbandes Remscheid e.V. 250 Euro gespendet. Neben der Beratungsstelle für wohnungslose Menschen betreibt der Verband auch ein Tagescafé, das täglich geöffnet ist. Es bietet unter anderem einen Aufenthalt im Warmen, ein kostenfreies Frühstück, die Möglichkeit der Körper- und Wäschepflege sowie Zugang zu Tageszeitungen, Gesellschaftsspielen und Musik sowie Internet.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
**Irmtraut vom Scheidt**

geb. Dreyer

\* 8. April 1940 † 18. Dezember 2021

der Frau meines Lebens, unserer geliebten Mama und  
Oma, Schwester und Schwägerin.

Martin vom Scheidt

Thomas vom Scheidt und Christine Ptassek  
mit Noah und Bjørne

Stefan vom Scheidt und Iris Heisterkamp  
mit Jascha und Marlon

Geschwister und Angehörige

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Für alle, die sich mit Irmtraut besonders verbunden fühlen,  
laden wir zu einer Trauerfeier in der evangelischen Christuskirche  
Krefeld-Bockum (Schönwasserstraße 104, 47800 Krefeld)  
am 14. Januar 2022, um 15.00 Uhr, ein.

Coronabedingt ist der Einlass in die Kirche  
unter Beachtung der an dem Tag gültigen Regeln erlaubt.

An Stelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Lebenswerk  
von Irmtraut, der Gruppe „Wellenreiter“ der evangelischen Kinder-  
heimat Neukirchen auf das Konto: IBAN DE98 3546 1106 0117 9760 84,  
Kennwort: Trauerfeier Irmtraut vom Scheidt.

Traueradresse: Martin vom Scheidt, Hülskensweg 54, 47447 Moers

Trauer um  
**Rajvinder Singh**

(red) Auch Remscheid trauert um den deutsch-indischen Autor Rajvinder Singh (Foto LLA-Archiv), der im Dezember nach kurzer Krankheit im Alter von 65 Jahren in Berlin verstarb. Als ehemaliger Stadtschreiber von Remscheid setzte er sich besonders für kulturellen Austausch, Kultur- und Jugendförderung und interkulturellen Dialog ein. Besondere Kontakte pflegte Singh unter anderem mit der Deutsch-Indischen-Gesellschaft in Remscheid sowie mit den „Lütteraten“, dem Förderverein zum Erhalt der Lüttringhauser Stadtbibliothek. Gemeinsam mit Rajvinder Singh und anderen Kooperationspartnern wurde die interkulturelle Lesereihe etabliert, die den Autor 2015 erneut zu einer Lesung ins Lüttringhauser Rathaus führte. Aus diesem Kontakt entwickelten sich insgesamt zehn Schreibwerkstätten in Remscheid. Singh habe

das Ziel verfolgt, Schreiblust zu wecken, heißt es in einem Nachruf der Lütteraten. Sein pädagogisches Geschick, seine Authentizität auch im Hinblick auf das Darstellen zweier Kulturbereiche und die Wichtigkeit des Spracherwerbs als Fundament der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben habe er überzeugend darstellen können – auch vor dem Hintergrund der jugendlichen Klientel mit Migrationshintergrund. „Mit dem ehemaligen Stadtschreiber von Remscheid verlieren das Bergische Land und die Veranstaltergruppe einen engagierten, erfolgreichen Kulturvermittler und gern gesehenen Autor, der in seinem letzten Lyrikband das Ableben des Menschen mit der Anmerkung versah: Der Tod ist die Vollendung des Lebens, wenn auch schmerzhaft und verlustreich...“, erinnern die Lütteraten an einen bemerkenswerten Menschen und Literaten.

Meine Seele ist stille in dir  
(nach Psalm 62)

**Brunhilde Eisenbach**

\* geb. Herweg

\* 01.09.1928 † 26.12.2021

Unendlich traurig nehmen wir Abschied

Birgitt und Jürgen Schröer

Melanie und Daniel Gambal

Christiane, Jan-Philipp und Felix Jennrich

Doris und Franz Pabel

Traueranschrift:

Familie Schröer

Neuenweg 2

42899 Remscheid

Die Beerdigung hat im engsten  
Familienkreis stattgefunden.

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

**Dieter Grabert**

\* 18. November 1937 † 28. Dezember 2021

Wir sind traurig, weil wir Abschied nehmen müssen.  
Aber es tröstet uns,  
dass für dich ein beschwerlicher Weg zu Ende ist.

Wir werden dich vermissen

Markus und Ute Grabert

Katja und Michael Streit

Mike und Anja Siepmann

Tanja und Kai Kettler

Dietmar und Dani Grabert

Enkel, Urenkel

und Anverwandte

Traueranschrift: Dieter Grabert, c/o Bestattungen Beele,  
42399 Wuppertal

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Ein besonderer Dank geht an den Pflegedienst Houda und  
das SAPV – Team Bergisch Land für die liebevolle Betreuung  
und Unterstützung unseres Vaters.



So wie du warst, bleibst du hier.  
So wie du warst, bist du immer bei mir.  
So wie du warst, erzählt die Zeit.  
So wie du warst, bleibt so viel von dir hier.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.  
Ich danke allen von ganzem Herzen.

**Inge Junker**

\* 21. 07. 1934

† 29. 10. 2021

Ich bin nicht weit weg –  
nur auf der anderen Seite des Weges.

Januar 2022

## BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

## BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit über  
90 Jahren Bestattungshaus BERNIS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland  
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (021 91) 5 01 07 · Telefax (021 91) 5 64 30 1

## Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.  
Ein idyllischer Friedhof ist  
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191-5 23 11

Burggräf-Spier  
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:  
www.burggraef-bestattungen.de

*harmraum*

Trauerbegleitung harmraum  
Brigitte Fröhlich

Gertenbachstr. 26  
42899 Remscheid

Tel.: 02191 – 69 19 040 | Mobil 0163 153 76 96

Manche lassen ihr  
ganzes Leben zurück.  
Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht  
sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.  
**brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge**  
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**  
Würde für den Menschen.

# akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 03.01. - 08.01.2022

## Metzgerei

**Gulasch gemischt**  
aus Schweine- und Rindfleisch  
je 100 g  
**37 % gespart**



**-.88**

**Frisches Grillhähnchen**  
natur oder grillfertig gewürzt  
HKL A, je 1 kg  
**27 % gespart**



**4.40**

**Gyrospfanne oder Paprikapfanne**  
lecker gewürztes Schweinegeschmetzeltes  
je 100 g



**-.89**

**Wirsing- oder Kohlroulade**  
lecker mit Mett gefüllt  
je Stück



**1.80**

**Frischer Putenrollbraten**  
aus der zarten Putenbrust, natur oder gewürzt  
je 100 g  
**36 % gespart**



**-.77**

**Luftgetrockneter Landschinken**  
eine Schinkenspezialität aus Italien  
je 100 g



**2.49**

**Metten Hähnchenfilet in Aspick**  
3-fach sortiert  
je 100 g  
**32 % gespart**



**1.29**

**Kleine Bauernfleischwurst**  
natur, mit Knoblauch oder mit Chili  
ca. 400 g je Ring



**3.-**

**Sülze mit Gurken und Schweinefleisch**  
je 100 g



**-.79**

**Frischer Panhas**  
eine typische Blutwurst-Spezialität aus dem Bergischen Land, in der Pfanne knusprig gebraten ein herzhafter Genuss,  
je 100 g



**-.89**

## Das Käseland

**Leerdammer Caractère**  
holländischer Schnittkäse  
48 % Fett i. Tr.  
am Stück je 100 g  
**25 % gespart**



**1.49**

**Stilfser Bergkäse**  
südtiroler Schnittkäse  
50 % Fett i. Tr.  
am Stück, je 100 g  
**25 % gespart**



**1.49**

**Tortenbrie**  
französischer Weichkäse  
50 % Fett i. Tr.  
am Stück je 100 g  
**40 % gespart**



**-.59**

**Obst & Gemüse Moro-Orangen**  
(Blutorangen) aus Sizilien  
Klasse I  
je 1.5 kg Netz (1 kg 1.66)



**2.49**

**Paprika**  
aus Spanien verschiedene Farben  
Klasse I je 1 kg



**2.77**

## Aus der Kühlung

**Ehrmann Früchte Traum**  
diverse Sorten je 115 g Becher (100 g -20)  
**36 % gespart**



**-.25**

**Milram Sylter Scheiben**  
und weitere Käsesorten je 125 g - 150 g Packung (100 g ab -.93)  
**30 % gespart**



**1.39**

**Arla Kærgården**  
diverse Sorten je 250 g Schale (100 g -.48)  
**46 % gespart**



**1.19**

**Dr. Oetker Bistro Baguettes**  
diverse Sorten tiefgefroren je 250 g Packung (100 g -.40)  
**38 % gespart**



**-.99**

**Frosta internationale Pfannengerichte**  
diverse Sorten tiefgefroren je 450 g - 500 g Beutel (1 kg ab 4.98)



**2.49**

## Verschiedenes

**Jacobs Auslese**  
diverse Sorten oder Meisterröstung je 500 g Packung (1 kg 6.98)  
**30 % gespart**



**3.49**

**Maggi Fix, Herzensküche oder Food Travel Würzpaste**  
diverse Sorten je 26 g - 92 g Beutel (100 g ab -.48)  
**51 % gespart**



**-.44**

**Knorr Suppenliebe**  
diverse Sorten für 750 ml je Beutel (1 l -.59)  
**51 % gespart**



**-.44**

**Oryza Reis**  
diverse Sorten je 500 g Beutel (1 kg 3.98)  
**31 % gespart**



**1.99**

**Mazola Keimöl**  
je 750 ml Flasche (1 l 2.65)  
**38 % gespart**



**1.99**

**Erasco Suppen oder Eintöpfe**  
je 390 ml / 400 g Dose (1 l 2.85 / 1 kg 2.78)  
**bis 34 % gespart**



**1.11**

**Milka Schokolade Riesentafel**  
je 270 g - 300 g Tafel (1 kg ab 5.63) oder **Momente**  
je 159 g - 169 g diverse Sorten (100 g ab 1.-)



**1.69**

**Nimm 2 Lachgummi, Softies oder Lachgummi-Veggie**  
je 225 g - 300 g Beutel (1 kg ab 2.57)



**-.77**

**Ariel Waschmittel**  
diverse Sorten je 14 WL - 20 WL Packung / Flasche (WL ab -.20)  
**27 % gespart**



**3.99**

**Fa Deo-Spray**  
diverse Sorten je 150 ml Dose (100 ml -.59)  
**45 % gespart**



**-.88**

## Getränkecenter

**Bitburger Bier**  
diverse Sorten je Kasten 20 x 0.5 l (1 l 1.10 / 3.10 Pfd.) oder 24 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)  
**26 % gespart**



**10.99**

**Bergische Waldquelle**  
je Kasten 6 x 1 l Glas-Flaschen (1 l -.56 / 2.40 Pfd.)  
**26 % gespart**



**3.33**

**Rauch happy day Säfte**  
diverse Sorten je 1 l Packung  
**26 % gespart**



**1.39**

**Coca-Cola koffeinhaltige Limonade und weitere Sorten**  
je 2 l PET-Flasche (1 l -.56 / -.25 Pfd.)  
**37 % gespart**



**1.11**

**Rockstar Energy Drink**  
diverse Sorten je 0.5 l Dose (1 l 1.76 / -.25 Pfd.)  
**48 % gespart**



**-.88**

**Frankenheim Alt**  
je Kasten 20 x 0.5 l Flaschen (1 l 1.- / 3.10 Pfd.)



**9.99**

**Krombacher Bier**  
diverse Sorten je Sixpack 6 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.68 / -.48 Pfd.)



**3.33**

**Jelzin Vodka**  
37.5 % vol. je 0.7 l Flasche (1 l 7.93)



**5.55**

**Luna Argenta Bianco, Terre Siciliane oder Negroamaro Primitivo**  
je 0.75 l Flasche (1 l 6.65)  
**29 % gespart**



**4.99**

**Chantré Weinbrand**  
36 % vol. 0.7 l Flasche (1 l 8.56)



**5.99**